

Phrynichus orientalis

Weygoldt, 1998

Geißelspinne aus Südostasien



Illustration: KI-generiert

warm

TEMPERATUR

hoch

LUFTFEUCHTE

nachts

AKTIV

Insekten

FUTTER

HERKUNFT

Südostasien: laut World Amblypygi Catalog Thailand, Kambodscha, Vietnam und Malaysia. Der Fundort der Erstbeschreibung ist nur grob mit Siam angegeben.

EINRICHTUNG

Höher als breit, mit Korkrinde zum Klettern. Feuchtes Substrat ohne Staunässe, gut belüften. Platz zum Hängen beim Häuten. Zahlen zur Art sind nicht belegt.

FUTTER

Lebende Insekten wie Heimchen oder Schaben, kleiner als die Geißelspinne. Was nicht gefressen wird, wieder entfernen.

VERHALTEN

Nachaktiv, tagsüber versteckt. Weibchen haben die längeren Fühlerbeine. Zu Paaren gibt es nur Einzelberichte, Kannibalismus ist möglich.

WICHTIG

Kein Gift. Zur Art gibt es kaum Haltungsdaten, die Angaben sind allgemeine Richtwerte für Geißelspinnen.

Schutzstatus: bei meiner Recherche kein Eintrag gefunden

AUSFÜHRLICH IM ARTENPORTRÄT

kunstspuren.com/arten/phrynichus-orientalis.html

kunstspuren.com · @mario.vivarium

Stand Oktober 2026 · Richtwerte, die von Tier zu Tier abweichen können

Privates Hobby, keine Gewähr

